Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 17 (1895)

Heft: 20

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 20 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Magnetismus, Hypnotismus und Geisteskrankheit.

Englische wissenschaftliche Fachblätter bringen die höchst erstaunenswerte Meldung, daß es Dr. Luys gelungen ist, die Gehirnthätigkeit eines nervenkranken Menschen in einen gewöhnlichen Hufeisenmagneten zu konzentrieren, dieselbe darin zurückzuhalten und nachher auf eine andere Person zu übertragen. Der genannte Gelehrte legte einen Hufeisenmagneten auf den Kopf einer weiblichen Patientin, welche an Melancholie, verbunden mit der Manie, sich das Leben zu nehmen, litt und nach diesem höchst einfachen und kostenlosen Verfahren genas sie in der Art von ihren verrückten Ansichten, daß dieser Arzt die Geistesgestörte schon nach vierzehn Tagen ohne weitere Gefahr für sie oder andere sich selbst überlassen konnte, da der Magnet, zufolge des Berichtes Dr. Luys, die kranken Ideen derselben absorbiert hatte. Nach ungefähr zwei Wochen legte nun der experimentierende Arzt eben denselben Hufeisenmagnet auf das Haupt eines männlichen Nervenkranken, welcher an Hysterie verbunden mit oftmals wiederkehrenden Schlafsuchtsperioden litt, nachdem ersterer mit der größtmöglichsten Sorgfalt darauf geachtet hatte, daß dieser Magnet vor jeder fremden Berührung frei blieb. Der Patient wurde dann hypnotisiert, und zum Erstaunen aller derjenigen Personen, welche dem Experiment beigewohnt, benahm sich derselbe sofort nach dem Auflegen des Magneten auf seinen Kopf genau auf dieselbe Weise wie die Frau, der man denselben vorher appliziert hatte. Aber nicht nur das, sondern er hielt sich auch selbst für eine Frau und klagte über die gleichen Uebel, wie die erste Geistesschwache. Man fuhr mit diesen Experimenten fort, und bei jedem der Kranken zeigten sich bei der Auflegung des Magneten die gleichen Erfolge; weitere Versuche legten dar, daß derselbe den empfangenen Eindruck der Gehirnthätigkeit des kranken Menschen so lange beibehielt, bis das Eisen rotglühend gemacht wurde.

Frauenleben in Japan.

Die neueste Zeit hat das Interesse für die japanischen Verhältnisse überall geweckt, so wird man auch gerne vernehmen, welche Stellung die Frauen in diesem Lande einnehmen. Seit 1872 macht die Frauenbewegung in Japan starke Fortschritte. In Japan sind jetzt Frauen als Regierungsbeamte an der Post angestellt; Frau Tel-Sino darf als Advokat praktizieren. — Vom 3. bis 6. Jahre bleiben in Japan beide Geschlechter im Kindergarten, und vom 6. bis 14. Jahre in der Elementarschule beisammen. Erst hernach werden sie getrennt. Dann können Mädchen sechs große, exklusiv weibliche Regierungsschulen besuchen. Auch sind 22 private Mädchenschulen vorhanden, in denen Englisch, Deutsch und Französisch gelehrt werden; Chinesisch ist selbstverständlich. Im übrigen sind Frauen als Lehrerinnen, Dolmetscher und Krankenwärterinnen angestellt.

Hochzeitsdichter.

Ein eigentümliches Gewerbe ist das der Hochzeitsdichter in Paris. Der August und September gehört für diese Leute zur toten Saison, da in dieser Zeit in Paris beinahe keine Hochzeiten stattfinden. Der „Geschäftsbetrieb" dieser „Dichter" ist sonst sehr anstrengend. Sonntags gehen sie nach den Standesämtern und mit großem, durch die Uebung erworbenen Scharfsinn treffen sie die Auswahl unter den Brautpaaren. Ihr ergiebigstes Operationsfeld sind das 1., 2., 7., 8., 9. und 17. Arrondissement. Die Verheiratungen werden je nach dem Stande des Bräutigams in „gute" und schlechte" eingeteilt. Ingenieure, Rentiers gelten als gut, Schreiber, Sachverwalter, Gerichtsvollzieher als schlecht, Aerzte, Universitäts- und Militärbeamte als halbgut. Witwen, Geschiedene und geregelte Verhältnisse bieten zweifelhafte Aussichten. Nach dieser Liste fertigt nun der „Dichter" sein Liedchen, indem die Verse mit dem Buchstaben des Namens der Braut beginnen. Natürlich erhält jede „Marie" das gleiche Akrostichon. Es ist auf feines mit Spitzenrand geziertes Blatt geschrieben und ist von einem Briefe begleitet, worin der Absender ankündigt, daß er sich zu einer bestimmten Zeit selbst vorstellen werde, um seinen „Obolus" in Empfang zu nehmen. Selten kehrt er mit leeren Händen zurück, die Gabe wechselt zwischen 1 und 20 Fr., in der Regel fällt ein Fünffrankenstück ab. Leider ist auch in diesem Berufe die Konkurrenz sehr stark, wodurch die Honorare arg herabgedrückt wurden. Manche Bräute sollen 15 und 20 Gedichte erhalten.

Der Ursprung des Wortes Toast.

In unserer Zeit, wo bei allen passenden und unpassenden Gelegenheiten von jung und alt, hoch und niedrig, Berufenen und Unberufenen so gern ein „Toast" ausgebracht wird, dürfte es für viele von Interesse sein, zu erfahren: woher dieses Wort eigentlich stammt und was es bedeutet. Sein Ursprung datiert aus der Zeit der Königin Anna von England (1702—14) zurück. Damals war der Sinn des Wortes „Toast" allerdings rein materiell und bedeutete nichts, als ein Stück gerösteten Brotes, welches in jeder Bowle Punsch schwamm. Bei jedem Trink- oder Zechgelage nun mußte derjenige, der beim Füllen seines Bechers oder Humpens ein solches Stückchen „Toast" bekam, dasselbe verzehren und darauf in gereimten oder ungereimten Worten den Namen und das Lob seiner „Liebsten" verkündigen. Diese hübsche Sitte breitete sich später dahin aus, daß jeder, der einen „Toast" in seinem Glase auffischte, eine Rede zum Preise einer von ihm besonders geschätzten Person halten mußte. Welch allgemeine Bedeutung der „Toast" in unseren Zeiten angenommen hat, ist nur zu bekannt. Als nachahmenswertes Beispiel empfehlen wir bei dieser Gelegenheit die weise Einrichtung der praktischen Engländer, welche alle Toaste bis zum Nachtisch aufsparen, so daß niemand dadurch im Genuß der Tafelfreuden gestört wird.

Leintücher nur Fr. 2.—, Frauenhemden nur Fr. 1.35 bis Fr. 5.—, Frauennachthemden Fr. 2.95 bis Fr. 7.—, Nachtjacken Fr. 1.80 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55 bis Fr. 8.—, Kissenanzüge Fr. 1.20 bis Fr. 1.75, Bettüberwürfe Fr. 3.50 bis Fr. 5.50. Erstes schweiz. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation

Keine Hausfrau versäume, Muster zu verlangen. Sämtliche Damenwäsche ist Hausindustrie, keine geringe Fabrikware. Katalog umgehend franko und gratis. **R. A. Fritzsche,** Neuhausen-Schaffhausen. 363]

Gegen Husten und Heiserkeit
PÂTE PECTORALE
fortifiante
von
J. Klaus
in Locle
Schweiz.
In allen Apotheken zu haben.
[300]

Dank!

Bereits vor 5 Jahren befreite mich Herr **Henri Lovié, Dresden, Frauenstr. 14,** 1. Etage, von einem namenlosen Kopfkrampf. Meine Tochter Auguste, welche wohl das Leiden von mir geerbt hat, klagte in letzteren Jahren häufig über starken Kopfschmerz und Erbrechen, und fühlte sich ungemein schwach; mein grosses Vertrauen zu Herrn Lovié veranlasste mich, meine Tochter in seine Behandlung zu geben und kann für denselben ausserordentlichen Erfolg auch hiemit meinen herzlichsten Dank aussprechen. (H 13512) [504

Glüfingen bei Harburg. **F. Lührs.**

Frauenbinde „Sanitas"

Telephon! Telephon!

Das **Reinlichste,** Einfachste und Praktischte. Bis jetzt unübertroffen. Aerztlich empfohlen. Sollte bei keiner Ausstattung fehlen. Weibliche Bedienung. Postversand. [418

Sanitätsgeschäft z. roten Kreuz
C. Fr. Hausmann
St. Gallen.

Uhren und Uhrketten
in reicher Auswahl.
Stets eingehende Neuheiten.
Gg. Scherraus,
Uhrmacher, [388
Neugasse 16 und Linsebühlstr. 39.
Sorgfältige Ausführung aller Reparaturen.

Kein Mittel

hat so vorzügliche Erfolge aufzuweisen, wie das berühmte

Amerikan. Bleichsuchts-Mittel „Iron".

General-Depot für die Schweiz [276
Rosen-Apotheke Basel, Spalenthorweg 40.
Preis Fr. 2.50 franko durch die ganze Schweiz. (H785Q)

EISENBITTER
von JOH. P. MOSIMANN
APOTHEKER
Langnau Emmenthal Schweiz
Zusammengesetzt aus Eisen u. den feinsten Alpenkräutern der Emmenthaler-Berge
[383]

Ein prima Hausmittel, von bester Güte ist der **Eisenbitter von Joh. P. Mosimann,** Apoth. in Langnau i. E. — (Aus den **feinsten** Alpenkräutern der Emmenthalerberge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des seiner Zeit weltberühmten Naturarztes **Michael Schüppach** dahier.) — In **allen** Schwächezuständen (speciell **Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht)** ungemein stärkend und überhaupt zur **Auffrischung** der Gesundheit und des **guten** Aussehens **unübertrefflich; gründlich blutreinigend.** — Alt bewährt. Auch den **weniger** Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. **2½,** mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Gesundheitskur von vier Wochen** hinreicht. **Aerztlich empfohlen. Depots in den meisten Apotheken der Schweiz.**

Rationelle Ernährung
durch Jul. Hensels
Hygieinisch. Cacao und Chokoladen
mit Zusatz von Nährstoffen,
ausgezeichnet durch vorzügl. Geschmack, Leichtverdaulichkeit, Wohlbekömmlichkeit, hervorr. Nährkraft und Förderung einer gesunden Blutbildung.
Hygiein. Cacao in 1/1, 1/2 und 1/4 Pfund-Packung Fr. 4.— pr. Pfund.
Hygiein. Chokolade Nr. 1 Fr. 3. —, Nr. 2 Fr. 2.50 per Pfund.
Broschüre über rationelle Ernährung mit ausführlicher Begründung der Vorteile dieser Fabrikation allen anderen gegenüber wird gratis versandt. (H1429Q) [447
Alleinberechtigte Fabrikanten: **Knape & Würk, Leipzig.**
Generaldepot für die Schweiz: Carl Pfaltz, Basel.
Probesendungen per Post, billigst.

Sichere und dauernde Heilung bei
Flechten jeder Art
Hautkrankheiten
Hautausschlägen

wird durch das seit vielen Jahren **rühmlichst bekannte** Flechtenmittel von Dr. Abel erzielt. Das Heilmittel, bestehend aus einem Thee, der das Blut von sämtlichen Unreinheiten befreit, und einer Salbe, welche binnen kurzem die Hautausschläge vollständig und dauernd beseitigt, ist frei von allen metallischen und narkotischen Giften, wie solche in vielen Fällen angewendet werden.

Es ist darum **vollständig unschädlich, leicht anwendbar und nicht berufstörend.**

Preis **franko** per Nachnahme **Fr. 3.75.** Zu beziehen durch [106
J. B. Rist, Altstätten (Rheintal).

CEYLON TEA

Ceylon-Thee,
sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig und haltbar,

per engl. Pfd. Originalpackung		pr. ½ kg.
Orange Pekoe . .	Fr. 5.—	Fr. 5. 50,
Broken Pekoe . .	» 4.25	» 4. 50,
Pekoe	» 3.75	» 4. —,
Pekoe Souchong .	» —.—	» 3. 75.

China-Thee,
beste Qualität, Souchong Fr. 4.— pr. ½ kg.
Kongou » 4.— » ½ »

Ceylon-Zimt,
echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr. 50 Cts., 100 gr. 80 Cts., ½ kg. Fr. 3. —.

Vanille,
I. Qualität, 17 cm lang, 30 Cts. das Stück.
Muster kostenfrei, Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer.

Carl Osswald,
Winterthur. [61
Niederlage bei:
Joh. Stadelmann, Bedastr. 1713,
St. Fiden, St. Gallen.

Für jeden Tisch!
MAGGI's
Suppen Würze
und
Suppen-Rollen
[15

H. Brupbacher & Sohn, Bahnhofstr., Zürich

Heureka-Stoff, weiss, für Damen-, Herren- und Kinderwäsche. Das Eleganteste u. Solideste.

Heureka-Piqué für Damenkleider, Jupons, Frisiermäntel etc.

Heureka-Zwirnstoff. Das Beste für Betttücher und Bettwäsche.

Heureka-Stoffe, farbig, für Damenroben, Kinderkleidchen, Schürzen, Blousen, Reise und Staubkleider.

Heureka-Stoff, crême, für Vorhangstoffe, Kleider, Schürzen, Broderien etc.

Farbige Heureka-Stoffe in crême, türkisch, braun □ blau □, blau gestreift, rot gestreift, bordeaux.

Heureka-Stoffe sind alle gesetzlich geschützt. Patente +6436 +6437.

Heureka-Stoffe: Ehrendiplom: London 1894 (Goldene Medaille: Zürich 1894. (H 1728 Z) 411)

Man beliebe gefl. Muster und Prospekte zu verl.

Bei **Hautkrankheiten, Ausschlägen**

jeder Art haben sich die **Dr. med. Smid**schen **Flechtenmittel,** bestehend aus Salbe Nr. 1 und 2 und Blutreinigungspillen, als ebenso wirksam wie unschädlich bewährt und zwar Salbe Nr. 1 bei **nässenden Flechten, Ekzemen, Bläschen, Juckausschlägen, Gesichtsausschlägen, Knötchen, Fussgeschwüren, Salzfluss, Wundsein, Wunden, Hautunreinigkeiten** etc. — Salbe Nr. 2 bei **trockenen Flechten, Schuppenflechten, Psoriasis, Kopfgrind** etc. Durch den gleichzeitigen Gebrauch von Salbe und Blutreinigungspillen wird der Ausschlag beseitigt und das Blut gereinigt. 1 Paket, enthaltend 1 Topf Salbe u. 1 Schachtel Blutreinigungspillen, kostet Fr. 3.75.

Kropf, Halsanschwellung

mit **Atembeschwerden. Drüsenanschwellungen** werden selbst in hartnäckigen Fällen durch das bewährte **Dr. med. Smid**sche **Universal-Kropfmittel** beseitigt. Preis Fr. 2. 50.

Dr. med. **Smids Enthaarungsmittel**

beseitigt rasch und ohne die Haut wund zu machen Haare im Gesicht, resp. an unpassenden Stellen. Das Mittel ist sehr leicht anzuwenden und enthält im Gegensatz zu anderen Depilatorien keine scharfen, die Haut reizenden Stoffe. Preis inkl. 1 Büchse kosmet. Poudre Fr. 3. 50.

Dr. med. Smids Gehöröl

ist bei **Ohrenleiden, Schwerhörigkeit, Sausen** und **Rauschen** in den Ohren, **Ohrenkatarrh, Ohrenentzündung, Ohrenfluss, Ohrenstechen, Beissen** und **Jucken** in den Ohren, **Ohrenkrampf,** verhärtetem **Ohrenschmalz** etc. von unübertroffener Wirkung. Preis inkl. 1 Schachtel präp. Ohrenwatte Fr. 4. —. [736

Zeugnisse: Sennenberg-Wald, Gibschwil, den 20. September 1893. Wollen Sie mir umgehend wieder **Dr. Smids Flechtenmittel Nr. 1** zuschicken, denn wir haben schon über 18 Jahre gearztet, und diese Salbe Nr. 1 samt Pillen macht gute Fortschritte. B. J., Landwirt. Vogelsang b. Turgi, den 28. August 1893. Ersuche Sie mit umgehender Post und per Nachnahme zu senden: **1 Flechtenmittel Nr. 2 von Dr. med. Smid.** Dieses Mittel hat mir während kurzer Zeit gute Dienste geleistet. E. A. Eschenmosen, den 3. Dez. 1893. Da ich seit 14 Tagen **Ihr Dr. Smids Universal-Kropfmittel** gebrauche und **Besserung spüre,** so ersuche Sie, mir noch 2 Fläschchen zu schicken. Frau H. J. Bautigenthal b. Bolligen, den 19. Nov. 1893. Seid doch so gut und schicket mir auf Nachnahme noch ein 2tes **Dr. Smids Universal-Kropfmittel,** wie das erste gewesen ist. Ich habe es für **gut gefunden,** aber gleichwohl muss ich noch mehr gebrauchen. R. N. Altstätten, den 6. August 1893. Ersuche Sie höfl., mir **Dr. Smids Enthaarungsmittel** zur Beseitigung von Barthaaren für ein Frauenzimmer auf Nachnahme zu senden. **Das Ohrenöl von Dr. Smid, das Sie mir gesandt haben, ist sehr gut.** E. J. Werthenstein, den 29. Oktober 1893. Im Auftrag von meinem Vater berichte ich Sie daher, um uns noch ein Fläschchen von **Dr. Smids Gehöröl** zu senden. Das letzte wirkte vortrefflich. St. J.

Haupt-Depot: P. Hartmann, Apotheker, **Steckborn. Depots:** St. Gallen: Apoth. C. F. Hausmann; C. F. Ludin, Löwenapotheke; Apoth. H. Jenny, z. Rotstein; Herisau: Apoth. H. Hörler; Apoth. Arnold Lobeck; Rorschach: Apoth. J. C. Rothenhäusler; Zürich: Apoth A. O. Werdmüller; Aussersihl: Apoth. L. Baumann; Apoth. Probst z. Floraapotheke, Badenerstr. 85; Basel: Alfr. Schmidt, Greifenapotheke; Hubersche Apotheke bei d. alt. Rheinbr.; Th. Bühler, Hagenbachsche Apotheke; Th. Lappe, Fischmarktsapotheke.

Versandt für die ganze Schweiz.

LINOLEUMFABRIK NORTHALLERTON England

Stampfenbachstrasse Nr. 6, Zürich,

empfehlen zu gefl. Abnahme:

Korkteppiche, ungemein beliebter Bodenbelag, weil sehr warm und schalldämpfend.

183 cm breit, 8 mm dick, uni, ... 11.—
183 „ „ 8 „ „ bedruckt . . . . . 12.—

Linoleum		Qual. A	B	C	D	II	III
uni . . .	183 cm	10.—	8.50	6.—	—.—	—.—	—.—
mit Dessin	183 „	11.—	9.50	7.—	6.—	4.80	3.80
	230 „	—.—	12.50	10.—	—.—	—.—	—.—
	275 „	—.—	16.—	12.—	—.—	8.50	—.—
	366 „	—.—	22.—	16.—	—.—	12.—	—.—

Vorlagen und Milieux						
45/45	45/60	68/90	68/114	137/183	183/183
1.50	1.90	4.—	5.—	16.50	22.—
183/230	183/250	183/275	200/200	200/250	200/275
27.—	30.—	33.—	28.—	34.—	36.—
	200/300	230/275	230/320	230/366	366/366
	40.—	40.—	45.—	55.—	100.—

Linoleum-Läufer	45 cm	60 cm	70 cm	90 cm	114 cm	135 cm
Stairs für Treppen u. a.	3.10	3.90	4.75	6.20	7.75	9.—
C.	2.25	2.75	3.—	4.25	5.25	6.40
D.	1.75	2.25	2.75	3.50	4.50	5.50
III.	—.—	1.30	1.50	2.—	—.—	—.—

Granite, 183 cm breit, 14.—, **Inlaid,** 91 cm breit, 9.— (bei denen sich das Dessin nie abläuft).
Linoleum-Ecken, Nr. 1 1.—, Nr. 2 —.75, Nr. 3 1.— [143
Linoleumschienen, per laufenden Meter 2.50
Linoleum-Reviver und **Cement,** per Büchse 1.75

Generalagentur und einzige Verkaufsstelle der Schweiz bei:

Meyer-Müller & Co.,

Weinberg Nr. 6, **Zürich,** und Kasino **Winterthur.**

!! Engros und Detailverkauf zu Fabrikpreisen !!

!! Permanentes Lager von über 200 der neuesten Dessins !!

Linoleum, bester und billigster Bodenbelag.
Sollte in keiner Haushaltung fehlen.

Linoleum, wasserdicht, staubfrei.

Linoleum und Korkteppiche, geruchlos, warm und elegant.

Damen-Loden

Muster franko. [46

H. Scherrer

St. Gallen und München.

Theodor Frey in St. Gallen

offeriert folgende Artikel in sich selbst empfehlender prima Qualität:

Moltons für **kleine Unterlagen** à 25, für **Matratzenschoner** à 2.50 bis 3.50 per Stück, fertig eingefasst. (H 703 G) [385

Feglappen à Fr. 3.— per ½ Dutzend **Chinesischer Thee** à Fr. 2.— per ½ Pfund.

Herrenhemden à Fr. 4.—, 5.— u. 6.—. **Engl. Wollsocken** à Fr. 5.— per 3 Paar.

Alles franko per Nachnahme.

Specialität: **Herrenhemden nach Mass.**

Jede Art Ware wird zum Besticken, Hohlsäumen oder Löchlesäumen angenommen.

Berneralpen-Milchgesellschaft

Stalden, Emmenthal.

Sterilisierte Alpenmilch

Depots in allen grossen Apotheken der Schweiz

oder direkt von **Stalden** zu beziehen.

Die Milch stammt aus **der besten Gegend des Emmenthales,** von **durchaus gesunden Tieren,** denen **nur Naturfutter** verabreicht wird.

Die angewendete **Sterilisations-Methode** ergibt die vor allen anderen bei weitem **sichersten Resultate.**

Als **Kindermilch** von Müttern und Aerzten aufs höchste geschätzt.

Zahlreiche Zeugnisse der ersten Kinder- und Frauen-Aerzte.

Export nach überseeischen Ländern.

Die 1 Literflasche	**55 Cts.**
Die 6 Deciliterflasche	**40 Cts.**
Die 3 Deciliterflasche	**25 Cts. ohne Glas.**

Auch vorzüglicher **sterilisierter Alpen-Rahm.**

Verlanget die **Bärenmarke!** (H 88 Y) [59

Welschland-

Annoncen betreffend Tausch oder Pensionen besorgt bestens in geeignete Blätter der

französischen Schweiz

die Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler

Bureau in St. Gallen Multergasse 1.

150]